

TU Bergakademie Freiberg und TU Clausthal streben Lehraustausch an

Die Technische Universität Bergakademie Freiberg und die Technische Universität Clausthal streben einen ergänzenden Lehraustausch auf den Gebieten Bergbau, Geo- und Werkstoffwissenschaften an. Das ist das Ergebnis eines Arbeitsbesuches der Freiburger Hochschulspitze an der TU Clausthal am 17. Januar.

Von Freiberg Seite nahmen an dem Gespräch teil: Prof. Dr. Georg Unland, Rektor, Prof. Dr. Michael Stelter, Prorektor für Bildung und Strukturentwicklung, Prof. Dr. Carsten Drebenstedt, Prorektor für Forschung, Prof. Dr. Frieder Häfner, Dekan der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau, Prof. Dr. Klaus Eigenfeld,

Dekan der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie.

Die Clausthaler Seite wurde vertreten durch den Rektor, Prof. Dr. Ernst Schaumann, den Kanzler, Dr. Peter Kickartz, den Prorektor für Studium und Lehre, Prof. Dr. Thomas Hanschke, den Prorektor für Forschung und Hochschulentwicklung, Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Beck, den Dekan des Fachbereichs Physik, Metallurgie und Werkstoffwissenschaften, Prof. Dr. Volker Kempster und den Dekan des Fachbereichs Geowissenschaften, Bergbau und Wirtschaftswissenschaften, Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Lux.

Ende April fand ein Gegenbesuch in Freiberg statt. ■

Erich-Siebel-Gedenkmünze für Prof. Dr. - Ing. Harald Zenner

Prof. Dr.- Ing. Harald Zenner, Institut für Betriebsfestigkeit und Maschinelle Anlagentechnik, wurde mit der Erich-Siebel-Gedenkmünze ausgezeichnet.

Sie gilt als die höchste persönliche Auszeichnung auf dem Gebiet der Materialforschung und -prüfung in Deutschland.

Sie wurde am 25. April vom Deutschen Verband für Materialforschung und -prüfung DVM zusammen mit der Europäischen Forschungsgesellschaft für Blechverarbeitung EFB verliehen. ■